

EUROPA VERLAG

FRÜHJAHR

2023

BERLIN | MÜNCHEN | ZÜRICH | WIEN



Seite 10

## Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

während ich diese Zeilen schreibe, bereitet sich unser Land auf einen kalten, dunklen Winter vor: Es ist, als ob es Nacht wird.

**Nacht** – so heißt auch der großartige Roman des bekannten belarussischen Autors Viktor Martinowitsch: Wir befinden uns in postapokalyptischer Zeit. Die Erde dreht sich nicht mehr um ihre Achse. Auf der nördlichen Halbkugel ist es dunkel und kalt. Nichts geht mehr. Der letzte lebende Antiquar macht sich von Minsk aus auf zu seiner großen Liebe am anderen Ende der Welt auf der südlichen Halbkugel, nach Nepal. Dort ist es warm und hell. Licht.

Dieser Pageturner steht symbolisch für unser Frühjahrsprogramm, das mit dem spannenden Klimaroman **Taupunkt** von Thore Hansen ebenso die Aufmerksamkeit auf das Dunkle dieser Zeit lenkt wie das mutige Buch der investigativen Journalistin und Filmemacherin Miryam Muhm **Die Krake von Davos**. Darin stellt sie die Frage, ob die Mächtigen und Reichen, die sich im Januar zum jährlichen World Economic Forum treffen, die Welt zum Besseren verändern oder aber in Wirklichkeit die Demokratien zerstören. Welche Folgen das haben kann, schildert der Psychologieprofessor Mattias Desmet in seinem international erfolgreichen Standardwerk **Die Psychologie des Totalitarismus**.

Schließlich legt unser Bestseller-Autor, der Historiker Christian Hardinghaus, mit **Kriegspropaganda und Medienmanipulation** einen geradezu überfälligen Titel von makabrer Aktualität vor und Bernd Ingmar Gutberlet deckt in »**Der Staat bin ich!**« populäre Fälschungen und Irrtümer der Geschichte auf.

Doch bei aller Nacht gilt es für uns alle, zuversichtlich zu bleiben und an das Licht zu glauben. Und so möchte ich Ihnen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, einen Bestseller aus Korea ans Herz legen: In **Willkommen in meiner Buchhandlung** schildert die Autorin die Buchhandlung als nichts Geringeres als einen Ort der Geborgenheit, der Menschen alles gibt, was sie brauchen: Information und Wissen, Literatur und Unterhaltung, Muße und Einkehr, Fantasie und Erkenntnis, Lachen und Fröhlichkeit. Licht.

Ich wünsche Ihnen ein positives Gemüt in den nächsten Monaten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Christian Strasser

PS: Sehr empfehlen möchte ich Ihnen auch die beiden Golkonda-Titel: **Knochensuppe** wird gerade für eine 16-teilige Streamingserie verfilmt und **Gezählte Tage** ist schlicht eine Sensation für alle Beatles-Fans – denn wer möchte nicht wissen, wem die Band und besonders John Lennon ihren phänomenalen Erfolg wirklich zu verdanken hatten?

# Über die Dunkelheit am Himmel und die Nacht in den Herzen der Menschen

»Im Dunkeln wie im Hellen bleibt als stärkste Kraft das Wort.«

Viktor Martinowitsch

Blackout in Mitteleuropa. Die Rotation der Erde hat aufgehört. Es gibt keinen Strom mehr. Wasser ist aufgrund einer Veränderung der Atmosphäre nur stundenweise verfügbar. Öl und Kohle brennen nicht mehr, selbst Kompass funktionieren nicht. Minsk ist zerfallen in Territorien sich gegenseitig bekriegender Clans.

Knischnik ist Eigentümer der einzigen noch nicht verbrannten Bibliothek und Besitzer von Gerda, der letzten noch nicht gefressenen Hündin in Gruschewka. Eines Tages macht er sich mit einer Taschenlampe und einer alten Karte auf den Weg, seine Geliebte zu suchen, die sich zum Zeitpunkt des weltweiten Stromausfalls in Nepal aufhielt. Dort, laut Knischniks Berechnungen, sollte ewiger Sonnenaufgang sein. Auf seiner Wanderung durch die toten Landschaften macht er nicht nur unerwartete Bekanntschaften wie die mit dem Zar der Müllhalden, er lernt auch Schritt für Schritt, mit dem Herzen zu hören und zu sehen. Anders als früher, als ihm – wie allen anderen – Angst, Gewohnheit und Unkenntnis die Augen verschlossen und er ein Opfer von Propaganda und Gerüchten war, macht er nun seine ganz individuellen Erfahrungen mit Gut und Böse.

Indem wir dem Helden durch die Schrecken der Dunkelheit folgen – wobei Handlungsfäden wie unser Umgang mit der Natur, künstliche Intelligenz, Diktatur etc. wie Grüße aus einer real existierenden Gegenwart erscheinen, die uns merkwürdig bekannt vorkommt –, wandelt sich die Frage »Warum ist die Zeit stehen geblieben?« in ein »Wofür ist dieser Rückschlag in der Evolution gut?«.



© Kasia Syramalot

**Viktor Martinowitsch**, 1977 in Belarus geboren, ist Politikwissenschaftler und promovierte in Kunstgeschichte. Er lehrt an der Universität in Vilnius und schreibt regelmäßig für *Die Zeit*. Seine Werke erscheinen sowohl in belarussischer als auch in russischer Sprache. Sein Roman *Paranoia* (2009) wurde in Belarus nach Erscheinen inoffiziell verboten. 2012 wurde Martinowitsch mit dem Maxim-Bogdanowitsch-Literaturpreis ausgezeichnet. Im Jahr 2017 war er »Writer in Residence« am Literaturhaus Zürich und der Stiftung PWG. Martinowitsch lebt mit seiner Familie in Minsk.

**Franziska Zwerg**, geb. 1969, studierte in Berlin und Moskau. Derzeit lebt sie als Literaturübersetzerin in Potsdam. Sie war im Bereich Theater und Dokumentarfilm sowie im deutsch-russischen Kulturaustausch tätig und hat Werke von Sergej Lebedew, Dmitry Glukhovsky, Dina Rubina, Shamshad Abdullaev, Halina Poświatowska u.a. übersetzt.

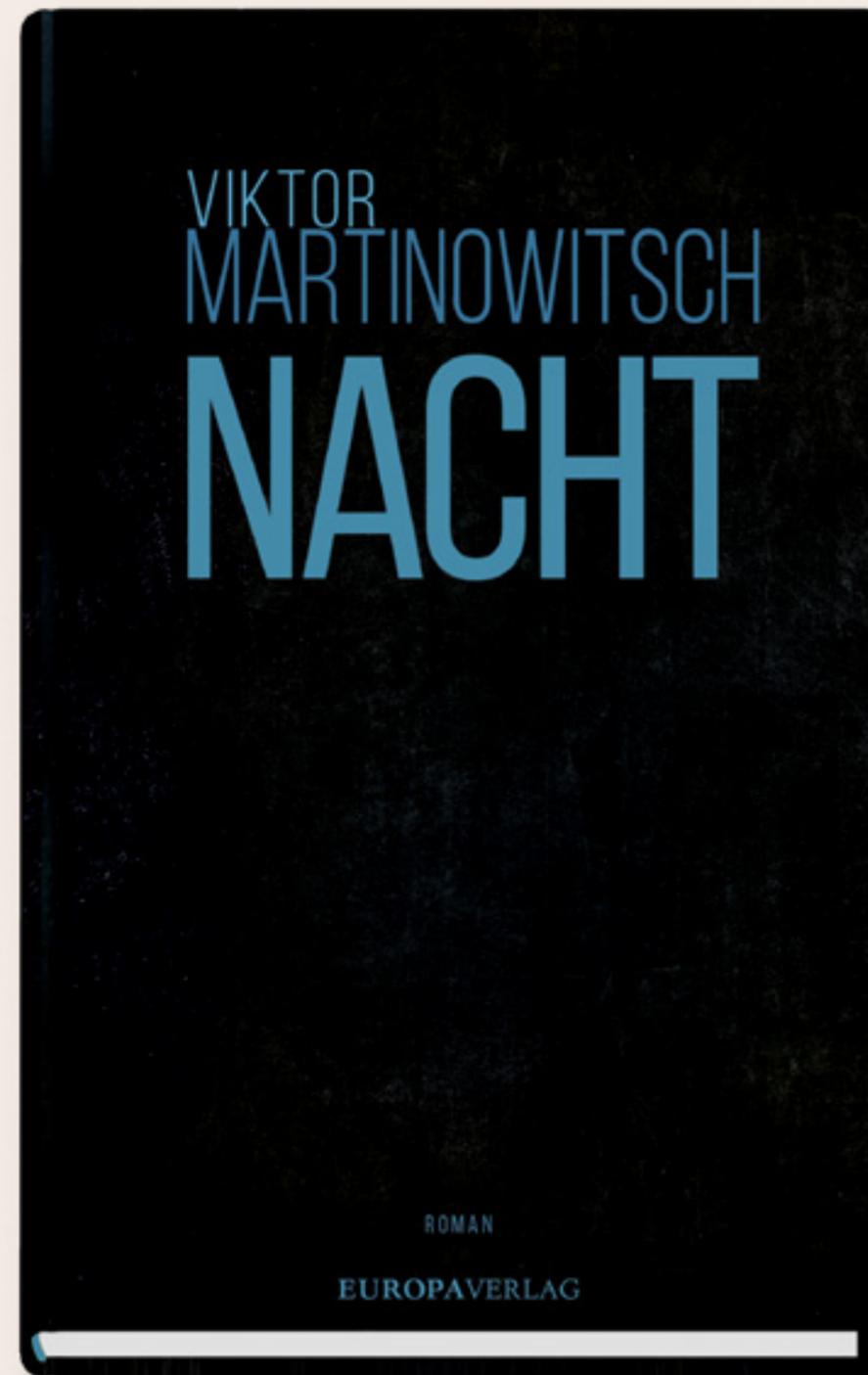
Viktor Martinowitsch  
Nacht  
Roman  
Aus dem Russischen von Franziska Zwerg  
ca. 432 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,5 × 21,5 cm  
26,00 € (D) / 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-95890-546-7  
Best.-Nr. 260-00546  
WG 1112

ERSCHEINT IM  
FEBRUAR 2023

 eBook erhältlich



9 783958 905467



DIGITALE  
LESEPROBE



BUCHPRÄSENTATION  
MIT DEM AUTOR IN  
DEUTSCHLAND

PRESSESCHWERPUNKT  
MIT REICHWEITEN-  
STARKER BERICHT-  
ERSTATTUNG, INTER-  
VIEWS UND  
REZENSIONEN

LESUNGEN UND  
VERANSTALTUNGEN  
IN PLANUNG

LOVELYBOOKS-  
AKTION

»Am Ende lichtet sich das mystische Dunkel, und der verzauberte Leser findet sich unerwartet in einer philosophischen Landschaft voller paradoxer technischer Wunder wieder.«

LiveLib

»[...] Seine Sprache, sein Rhythmusgefühl und sein Einfallsreichtum sind überwältigend. [...]«

Martin Becker, Deutschland-  
radio Kultur

- Philosophischer Reise-, Abenteuer- und Liebesroman eines bekannten Autors
- Belarus als nachtschwarz-postapokalyptisches Gruselszenario
- Für Leser spannender Gesellschaftsszenarien und Liebhaber der Gegenwartsliteratur des postsowjetischen Raums

# Was, wenn die Klimakatastrophe schon morgen Realität ist?

Ein Klimaroman von brennender Aktualität

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit hat Wissenschaftler Tom Beyer das auch im Weltklimarat umstrittene Phönix-Programm entwickelt. Es fordert die Aufhebung von Welthandel und Globalisierung, dazu Climate-Engineering, komplette Umstellung der Landwirtschaft, rigorose Geburtenkontrolle, künstliche Sicherung der Polarkappen, gigantische Aufforstungen – allesamt schwerste Eingriffe in das gewohnte Leben der Menschen. Kein Wunder, dass die Regierungen der Welt nichts davon wissen wollen. Nach einer weiteren gescheiterten Klimakonferenz zieht sich Tom aus dem Weltklimarat zurück.

Toms Bruder Robert ist Großlandwirt in Norddeutschland. Sein Land leidet unter der Dürre und er selbst an Alkoholsucht. Die ungleichen Brüder trennt ein alter familiärer Konflikt, während sich ihre ebenso ungleichen Töchter anfreunden. In Deutschland entschließt sich Tom, mit seinem Forderungskatalog an die Öffentlichkeit zu treten, und löst damit eine mediale Hetzjagd aus. Die Auseinandersetzungen zwischen Klimaleugnern und Klimaaktivisten werden immer gewalttätiger. Nicht nur Bruder Robert sieht seine wirtschaftliche Existenz bedroht und verliert sich in Verschwörungstheorien. Während das Thema Klimawandel die Brüder noch weiter entzweit, stellen sich die Töchter zwischen die unversöhnlichen Geschwister und fordern ihre Zukunft ein.

Plötzlich ist die lange vorhergesagte Klimakatastrophe Realität. Eine ungeheure Hitzewelle wälzt sich über Europa: Stromausfälle und Brände bringen das öffentliche Leben zum Erliegen, Zehntausende Menschen sind vom Hitzetod bedroht.

Der Katastrophenschutz versagt. Alleingelassen auf Roberts Hof in Ostdeutschland, kämpft Familie Beyer ums nackte Überleben und muss sich ihren Dämonen stellen. Die Trümmer vor Augen, wissen alle, dass etwas geschehen muss. Werden die Töchter Aktivistinnen einer epochalen Veränderung, setzt sich das Phönix-Programm durch?

Thore D. Hansen  
**Taupunkt**  
Ein Klimaroman  
272 Seiten  
Klappenbroschur  
13,5 × 21,5 cm  
20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-95890-470-5  
Best.-Nr. 260-00470  
WG 1121

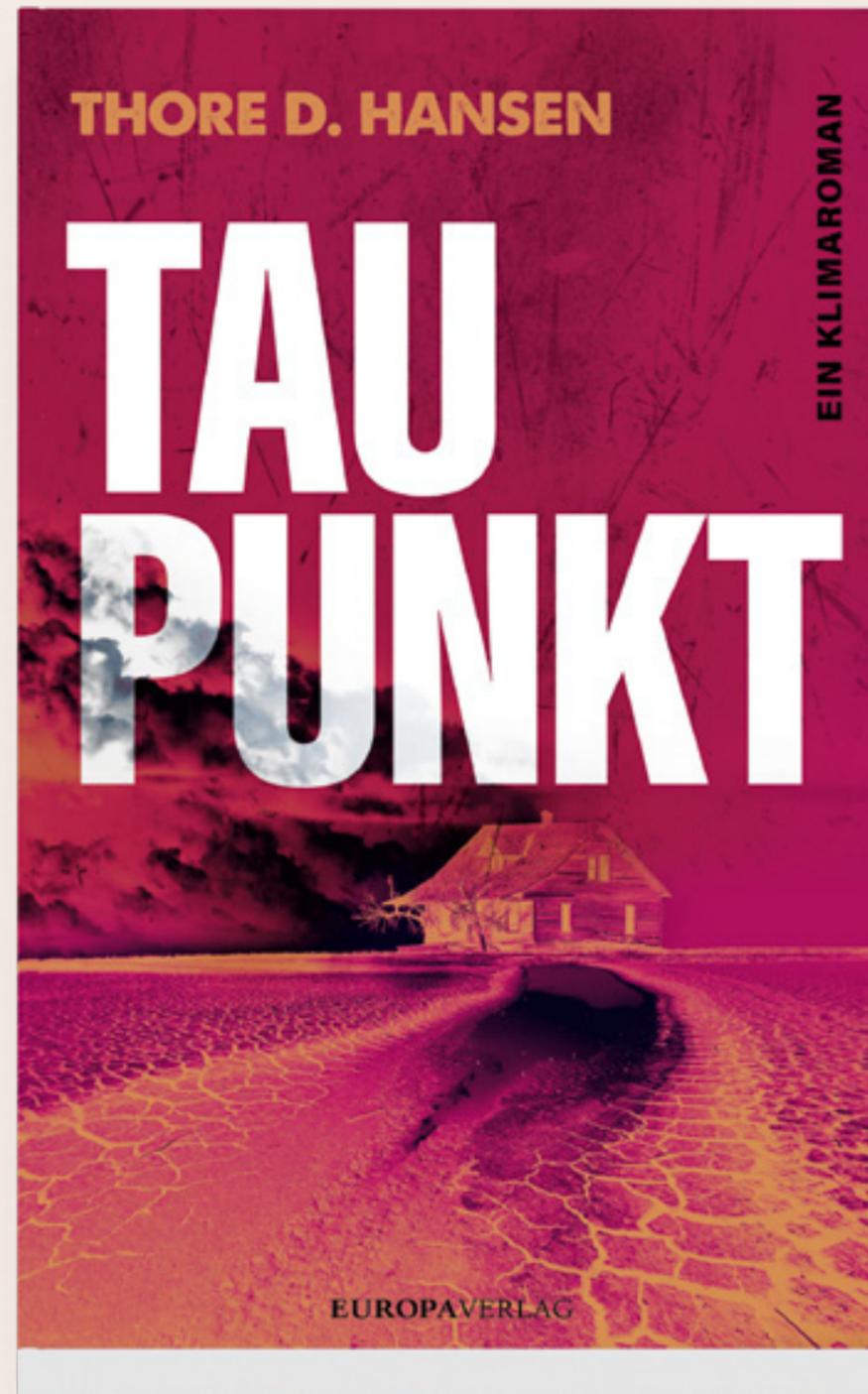
ERSCHEINT IM  
JANUAR 2023

 eBook erhältlich



© evelinFerk1

**Thore D. Hansen**, Politikwissenschaftler und Soziologe, arbeitete erfolgreich als Journalist und ist Experte für internationale Politik und Geheimdienstarbeit sowie Autor futuristischer Politthriller wie *Quantum Dawn* und *China Dawn*. 2017 wurde seine kommentierte Biografie der Sekretärin von Joseph Goebbels, *Ein deutsches Leben*, als Warnung vor dem neuen Rechtspopulismus weltweit in 20 Sprachen übersetzt. Seine Bücher extrapolieren die Folgen gegenwärtiger Trends für die nächste Zukunft.



- Ein erschreckend realistischer Roman über den Klimawandel als unmittelbare Bedrohung: Sind wir vorbereitet auf das, was schon kommenden Sommer eintreten könnte?
- Von relevanten Klimaforschern inhaltlich beratend unterstützt



DIGITALE  
LESEPROBE



PRESSESCHWERPUNKT  
ZUM ERSCHEINEN

BUCHPREMIERE IN  
HAMBURG

LOVELYBOOKS-  
AKTION

BEREITS ERSCHIENEN:



**Die Reinsten**  
Roman  
broschiert • 424 Seiten  
12,00 € (D) / 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-377-7  
Best.-Nr. 260-00377



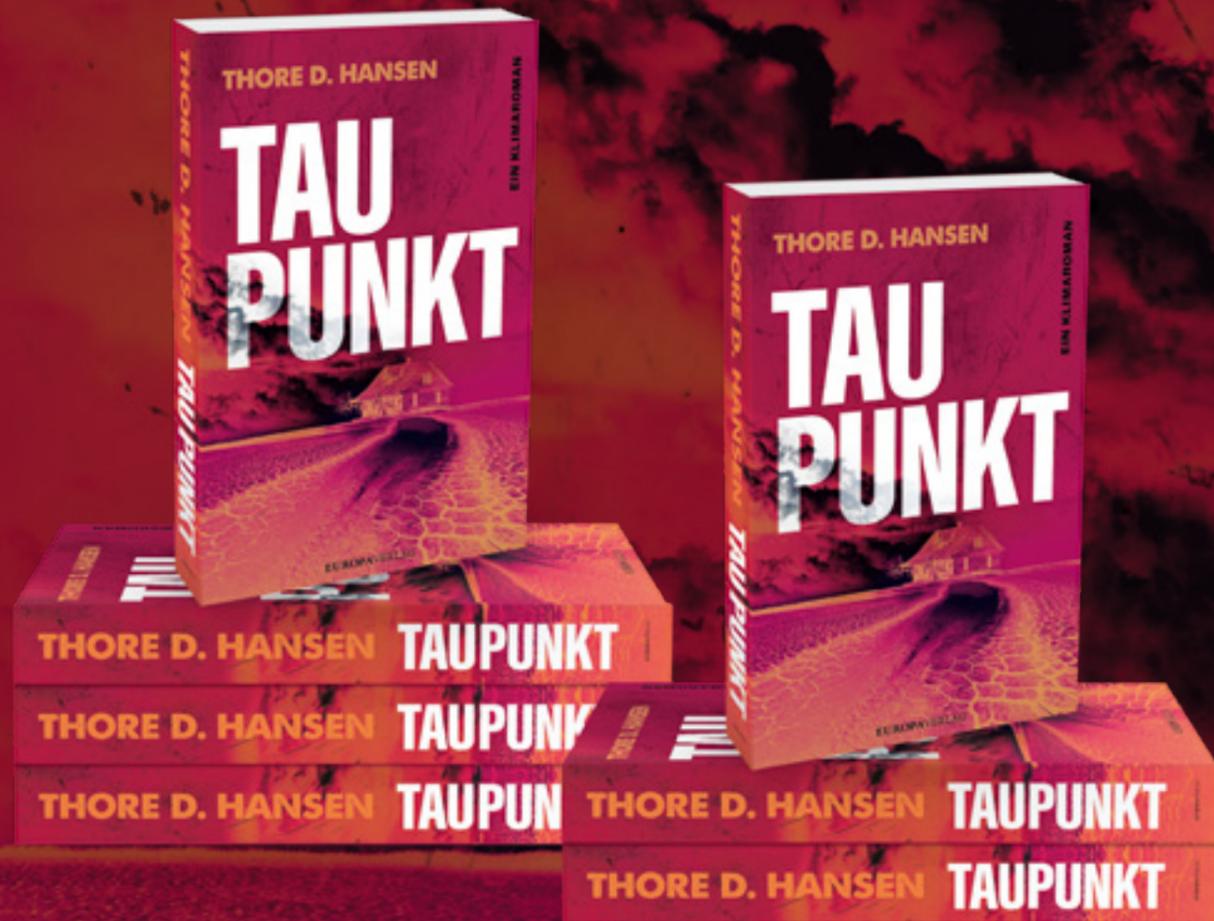
**Ein deutsches Leben**  
Was uns die Geschichte von  
Goebbels' Sekretärin für die  
Gegenwart lehrt  
broschiert • 208 Seiten  
11,00 € (D) / 11,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-422-4  
Best.-Nr. 260-00422

# Über unsere größte Selbstlüge:

# die Verweigerung der Wirklichkeit – und über unser Potenzial zur Veränderung

»Thore D. Hansen entwickelt eine dynamische Familiengeschichte, die von der norddeutschen Tiefebene bis in die Spitze des Weltklimarats reicht. In dem Szenario einer extremen Hitzewelle in Europa stoßen die Protagonisten und ihre Ideale, Abgründe und Antriebe menschlichen Handelns und Nichthandelns auf engem Raum aufeinander. Realistisch und erschreckend aktuell.«

*Prof. Dr. Andreas Oschlies, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel*



Newsletter-Marketing

Buchpräsentation und Medienevent  
zum Erscheinen

Reichweitenstarke Social-Media-  
Kampagne  

Autoren-Leserunde 

# Die Buchhandlung als Ort des Lichts in einer dunklen Welt

»Dieser Roman ist voll von Dingen, die ich mag: Bücher, Gedanken, Einsichten, Freundschaft und Verbindungen zwischen Menschen, die angemessene Distanz zu wahren wissen.« *Hwang Bo-reum*

Irgendwo in einer abgelegenen Gasse eines ruhigen Seouler Stadtviertels öffnet eines Tages zwischen ein paar Wohnhäusern eine kleine Buchhandlung: Yeong-ju, die Ladeninhaberin, macht zunächst einen wenig motivierten Eindruck. Mehrere Monate sitzt sie nur in ihrem Laden herum und liest. Sie hat eine angesehene Universität besucht, einen fähigen Mann geheiratet und in einer guten Firma gearbeitet. Doch irgendwann kam der Bruch. Burn-out, Kündigung, Ehekonflikte, Scheidung. Durch die Lektüre gelingt es ihr, sich ihrer Vergangenheit zu stellen, Verluste Erfahrungen und innere Leere zu überwinden und seelisch zu gesunden. Von diesem Moment an wird der Laden zu einem anderen Ort. Menschen, die als Kunden hier vorbeischaun, kommen einander näher und teilen ihre Geschichten und ihre Gefühle.

So begegnet der Leser Menschen wie Min-jun, der nach gewissenhaftem Studium keine Anstellung gefunden hat und nun als Barista in der Buchhandlung arbeitet, Ji-mi, Chefin einer Kaffeerösterei und unglücklich verheiratet, Seung-u, Schriftsteller, der sich zu Yeong-ju hingezogen fühlt und berufliche Anregungen mit ihr austauscht, Min-cheol, Oberstufenschüler ohne besondere Interessen, der seine Zeit lustlos mit Computerspielen totschlägt und nur auf Drängen seiner Mutter Hui-ju in den Buchladen geht, Ji-yeong, die ihre feste Anstellung bei einer Firma verloren hat und ihre Wut durch Meditation und das Stricken von Spülschwämmchen aufzulösen sucht – Menschen, die in ihrem Leben Verletzungen erlitten haben und doch Hoffnungen in sich tragen. Sie alle kommen hier im Buchladen zusammen und lernen voneinander, wie sich das Leben bestreiten lässt.



© Seong Ji Min © Clayhouse Inc.

**Hwang Bo-reum** studierte Informatik und arbeitete sieben Jahre lang als Programmiererin bei einem großen Mobilfunkunternehmen. Im Alter von 30 Jahren kündigte sie ihren Job und lebt seitdem als »jemand, der jeden Tag liest und schreibt«. Außerdem trainiert sie täglich und hofft, bald zu »Spagat und Kopfstand« in der Lage zu sein. Sie ist die Autorin von *Kickboxing – zum ersten Mal in meinem Leben*, *Dieser Abstand ist genau richtig* und *Ich lese jeden Tag*, einer Sammlung von Essays über das Lesen.

**Jan Henrik Dirks** promovierte an der Seoul National University in Theaterwissenschaft und lehrt nun an der Gachon University und am Literature Translation Institute of Korea. Er übersetzt Romane und Sachliteratur und wurde 2015 für die Übersetzung des Romans *Vaseline-Buddha* von Jung Young Moon mit dem Daesan Literary Award ausgezeichnet.

Hwang Bo-reum  
Willkommen in meiner Buchhandlung  
Roman  
Aus dem Koreanischen von  
Jan Henrik Dirks  
ca. 312 Seiten  
Klappenbroschur  
13,5 × 21,5 cm  
20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-95890-555-9  
Best.-Nr. 260-00555  
WG 1112

ERSCHEINT IM  
APRIL 2023

 eBook erhältlich



DIGITALE  
LESEPROBE



SPITZENTITEL-  
KAMPAGNE

LOVELYBOOKS-  
AKTION

BESTSELLER IN KOREA:

- bereits 12 Auflagen
- über 150 000 Exemplare verkauft
- Rechte in 6 Länder weltweit vergeben

- Eine liebenswürdige Geschichte über eine besondere Buchhandlung, über Leserinnen und Leser und über Bücher, die in schwierigen Lebenslagen Trost spenden
- Ein Buch, das die Kraft hat, Herzen zu öffnen und uns zu lehren, wie wir unser Schicksal meistern können

»LESEN ALLEIN IST NICHT GENUG,

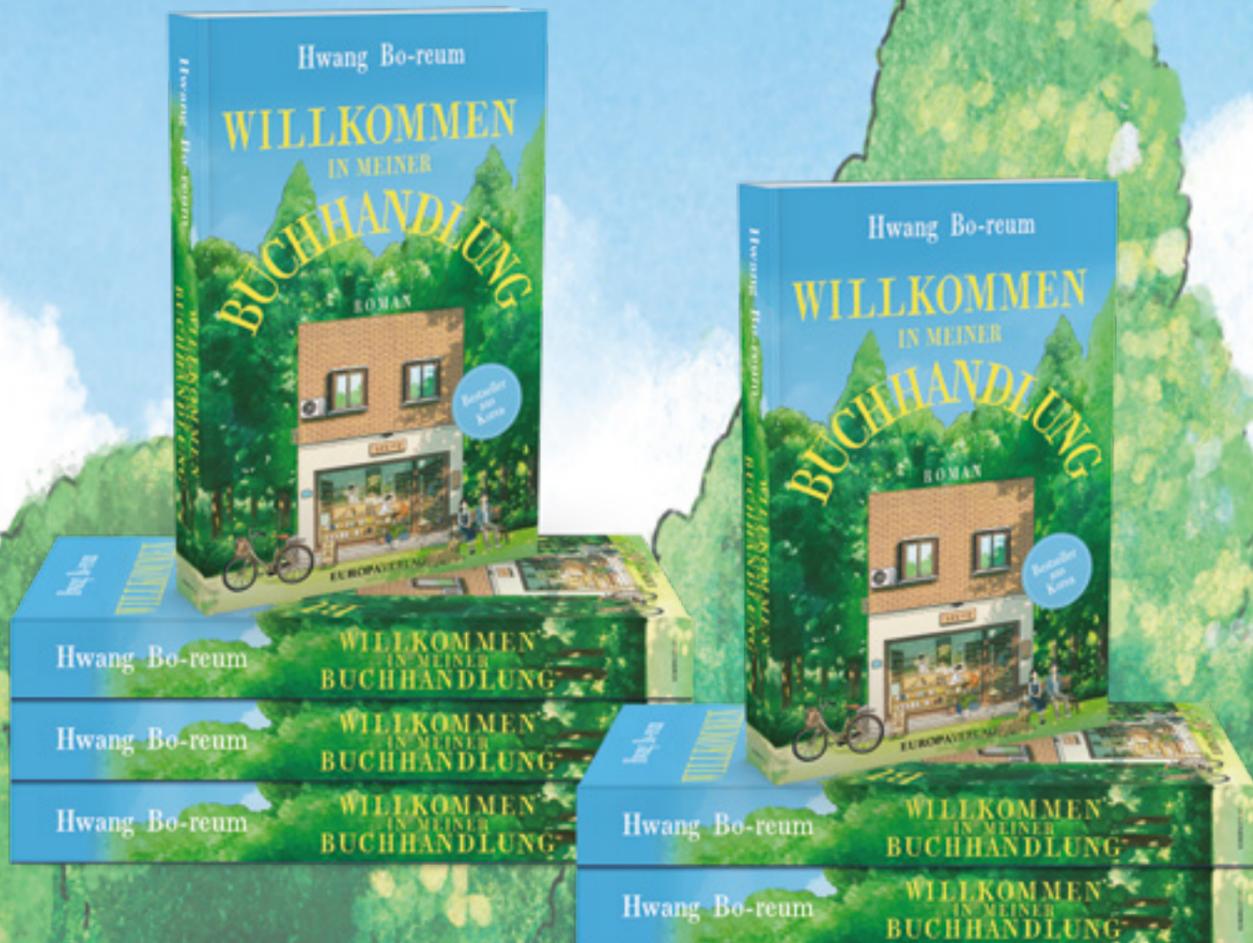
ICH MÖCHTE HIER LEBEN.«



Postkarte  
Willkommen in meiner Buchhandlung  
1 VE = 20 Ex. | Best.-Nr. 260-95561



Plakat  
Willkommen in meiner Buchhandlung  
DIN A2 | Best.-Nr. 260-95560



# Waren die Beatles ein Werk des Teufels?

»Lennon hat das Gerücht selbst in die Welt gesetzt.« *Martin Häusler*

»Ich weiß, dass die Beatles Erfolg haben werden wie noch keine andere Gruppe. Ich weiß es genau, denn für diesen Erfolg habe ich dem Teufel meine Seele verkauft.« Diesen Satz soll John Lennon der Legende nach in Hamburg seinem Kollegen Tony Sheridan anvertraut haben. Nachzulesen ist er in einer deutschen Musikzeitschrift aus dem Jahr 1976, versteckt in einer kleinen Fußnote – und wurde irgendwann vergessen. Dabei ist die Behauptung allerhand. Denn sie triggert unmögliche Fragen. Was, wenn sie keiner von John Lennons morbiden Scherzen gewesen sein sollte? Was, wenn der gigantische Erfolg der Beatles einem faustischen Deal mit dunklen Dimensionen zu verdanken ist? Was, wenn der 8. Dezember 1980, an dem Lennon erschossen wurde, der Zahntag gewesen ist?

Seltsamerweise ist Lennons Weg gespickt mit Andeutungen auf diesen Pakt. Tragische Ereignisse, mehrdeutige Songtexte, vergessene Interviews sowie Wegbegleiter, die von Lennons ständigen Todesahnungen berichten, nähren die Legende.

Martin Häusler wagt in diesem Roman ein Gedankenexperiment und erzählt Lennons zwanzig turbulente Jahre zwischen 1960 und 1980 unter der Annahme, dass es den diabolischen Deal tatsächlich gegeben hat. Seine äußerst unterhaltsame Geschichte verwebt er mit einer zweiten Erzählebene, in der die zahlreichen Indizien enthalten sind – und die selbst die größten Beatlesfans ins Grübeln kommen lassen.

Mit dieser Ausdeutung steht die erfolgreichste Band der Welt plötzlich in einem anderen Licht. Ihr epochales musikalisches Werk und im Speziellen die Lebensgeschichte John Lennons wären damit einzureihen in die großen Erzählungen vom ewigen Kampf zwischen Gut und Böse. Mit diesem Gedanken kann Martin Häuslers Utopie aktueller nicht sein, erscheint sie doch in einer Zeit, die geprägt ist von irrationalen Kriegen und Konflikten und dem Ringen um Frieden, einer Zeit, in der Lennons Hymne »Imagine« wieder in Fußballstadien gespielt wird.

Martin Häusler  
**Gezählte Tage**  
*Als John Lennon seine Seele verkaufte*  
 Roman  
 ca. 272 Seiten  
 Klappenbroschur  
 13,5 x 21,5 cm  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-96509-067-5  
 Best.-Nr. 284-09067  
 WG 1112

ERSCHEINT IM  
 JANUAR 2023

eBook erhältlich



© John Henry Häusler

Martin Häusler arbeitet seit 25 Jahren als Journalist und hat bereits ein Dutzend höchst unterschiedlicher Sachbücher geschrieben – u.a. einen Porträtband über visionäre Denker und Aktivisten, eine Sammlung über Utopien, eine Biografie über Martin Schulz und die Memoiren von Lothar Matthäus. Die Dramatisierung des Lennon-Pakts ist sein erster Roman. Häusler ist seit Teenagertagen Beatlesfan und hat sich in diesem Feld als Reporter und Musikredakteur durch Begegnungen mit Paul McCartney, Yoko Ono oder Dhani Harrison große Expertise aneignen können. Häusler lebt in Hamburg und ist natürlich Stammgast im Pub eines berühmten Liverpools Trommlers.



DIGITALE  
 LESEPROBE



MEDIEN- UND  
 MARKETING-  
 SCHWERPUNKT

NEWSLETTER-  
 MARKETING

BUCHPRÄSENTATION  
 ZUM ERSCHEINEN IN  
 HAMBURG, GROSSE  
 FREIHEIT

FILMRECHTE IN  
 VERHANDLUNG

LOVELYBOOKS-  
 AKTION

- Erzählt die Geschichte Lennons, der Beatles und Yoko Onos aus völlig neuer Perspektive
- Überrascht, fasziniert und empört zugleich
- Kombiniert virtuos das Genre des biografischen Romans mit fantastischen und utopischen Elementen

# Martin Häusler über *Gezählte Tage*

**Martin, wie bist du überhaupt auf diese verrückte Roman-Idee gekommen, John Lennon einen Pakt mit dem Teufel eingehen zu lassen?**

Indem ich ganz einfach John Lennons Musik gelesen habe.

**Was meinst du mit »lesen«?**

Ich bin großer Fan der Beatles und höre deren Musik, wozu ich auch die Musik der Solo-Künstler zähle, seit Anfang der Achtziger. Wenn du über vierzig Jahre dieser Musik treu bleibst, alle Alben kennst, dich ihr auch journalistisch widmest, zum Experten wirst, viele Bücher und Interviews liest, dir die Cover anschaust, dich insbesondere mit der Person John Lennon auseinandersetzt, dann fallen dir mit der Zeit einige Seltsamkeiten auf. Da braucht man noch nicht mal viel Fantasie.

**Welche Seltsamkeiten haben dich besonders überrascht?**

Ich würde eher sagen: empört. Denn ich liebe ja John Lennon und sein Werk. Empört hat mich die satanische Symbolik auf verschiedenen Covern von *Yellow Submarine* über *Sgt. Pepper* bis hin zum wirklich ekelhaften Cover von *Yesterday and Today*, wo sich die Beatles als blutrünstige Metzger mit zerfetzten Babypuppen und Fleischstücken haben inszenieren lassen. Wenn wir von »Überraschung« sprechen wollen, dann haben mich vor allem zwei Songs überrascht. »Come Together«, in den John Lennon dutzendfach die Worte »Shoot me!« eingebaut hat, die kaum jemandem jemals aufgefallen sind. Und richtig ans Herz ging mir »Help Me To Help Myself« ...

**Ein ziemlich unbekannter Song.**

Ja, er wurde auch nie offiziell veröffentlicht. Es gibt davon aber ein Demo-Tape. Lennon nahm das Lied kurz vor seinem Tod auf. Es ist ein Flehen an den lieben Gott, ihm doch noch zu helfen. Er singt, dass er sich »so sehr bemüht habe, am Leben zu bleiben«, ihn der »Engel der Zerstörung« aber immer noch verfolgen würde. Ich bekomme Gänsehaut, wenn ich nur an dieses Lied denke.

**Und natürlich gibt es noch diesen legendären Zeitungsartikel ...**

Ja, es ist nicht mehr als ein kleines Textkästchen. Ich habe es in einer uralten Musikzeitschrift von 1976 gefunden. Darin steht, dass John Lennon damals in Hamburg selbst das Gerücht in die Welt gesetzt habe, für den Erfolg der Beatles seine Seele an den Teufel verkauft zu haben.

**Bei aller Tragik: Hat es Spaß gemacht, das Buch zu schreiben?**

O ja, sehr sogar. Besonders die Begegnungen zwischen Lennon und dem Teufel haben viel Fantasie erfordert. Aber ich konnte Lennons Leben ja nicht komplett neu erfinden. Man wird also manches wiederfinden, es aber in einem anderen Licht sehen, eben im Kontext eines möglichen diabolischen Einflusses. Ich bitte um Nachsicht bei all denen, die ihre Beatles angepinkelt sehen. Aber das Buch ist kein Sachbuch. Es ist ein Roman, der ein Gedankenexperiment wagt: Was wäre, wenn Lennons Behauptung von damals gestimmt hätte ...

**Was glaubst du?**

Das sage ich nicht.

# Spitzentitel-Kampagne



PLAKAT GEZÄHLTE TAGE  
DIN A2 | Best.-Nr. 284-95512



POSTKARTE GEZÄHLTE TAGE  
1 VE = 20 Ex. | Best.-Nr. 284-95513

REICHWEITENSTARKE SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE



# Der große Erfolg aus Korea:

## Der Zeitreisende aus der Zukunft



© Kim Jumi

**Kim Young-tak**, geboren 1976 in Uiseong Gyeongsangbukdo, studierte Sinologie an der Dankook-Universität in Yongin. Der südkoreanische Filmregisseur und Drehbuchautor eignete sich seine Kenntnisse sowohl im Film- als auch im literarischen Bereich autodidaktisch an. Kim schrieb und inszenierte den Comedy-Film *Hello Ghost* (2010). Die Komödie war ein Hit in Korea und lockte ein Millionenpublikum in die Kinos. Mit ihm gewann Kim Young-tak sogleich den Baeksang Arts Award als »bester neuer Regisseur«. Mit *Knochensuppe* gelang ihm ein fulminantes Buchdebüt.

**Dr. Hyuk-sook Kim** ist in Seoul, Südkorea, geboren und hat in Deutschland im Fach Literaturwissenschaft promoviert. Sie arbeitet an der Goethe-Universität Frankfurt als Lehrbeauftragte und ist als freiberufliche Literaturübersetzerin tätig.

**Manfred Selzer** hat Germanistik und Deutsch als Fremdsprache studiert. Er arbeitet als Lehrer und freier Übersetzer. Daneben ist er als Online-Redakteur tätig.

## Die spannende Fortsetzung



- Der sensationelle Debütroman von Kim Young-tak
- Ein spannender Thriller rund um eine unglaubliche Zeitreise aus der Zukunft in das Jahr 2024
- 40 000 verkaufte Exemplare in Korea und über 100 000 Zuschauer der Web-Novel zum Buch
- 16-teilige Fernsehserie in Vorbereitung

INTENSIVE MEDIEN- UND PRESSEARBEIT

LOVELYBOOKS-AKTION

»Die Geschichte (ist) eine geschickte Mischung aus verschiedenen Genres, nicht nur SF. Eine straffe Handlung und Szenen, die dem Leser wie in jeder guten Zeitreisegeschichte einen Schritt voraus sind, machen das Buch zu einem gelungenen Pageturner.«

*National Assembly Online News*

»Der Roman hat alles, was es braucht, um ein Erfolg zu werden, sowohl was Prämisse, Charakter und Sprache angeht.«

*Joongang Daily*

2064 in der Küstenstadt Buhsan: Lee Uhwan, ohne Familie aufgewachsen, einsam und frustriert, wohnt im unteren Bezirk der Stadt, wo man jeden Tag ums Überleben kämpft. Seine Tage verbringt er in einer schwülheißen, stinkenden Küche, in der er sich als Gehilfe verdingt hat. Als ihn sein Chef eines Tages beauftragt, eine Zeitreise in das Jahr 2024 zu unternehmen, um ihm ein verloren gegangenes Rezept für eine Knochensuppe zu besorgen, zögert er keine Sekunde, obwohl diese Zeitreisen lebensgefährlich sind. Damit nimmt das Abenteuer seines Lebens seinen Lauf ...

Kim Young-tak  
**Knochensuppe (Band 1)**  
*Der Mörder aus der Zukunft*  
Aus dem Koreanischen von Hyuk-sook Kim und Manfred Selzer  
384 Seiten

Klappenbroschur  
13,5 x 21,5 cm  
20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96509-041-5  
Best.-Nr. 284-09041  
WG 1131



DIGITALE  
LESEPROBE

ERSCHEINT IM  
JANUAR 2023



9 783965 090415

eBook erhältlich

Lee Uhwan hat das Rezept für die berühmte Knochensuppe gefunden und seinen Auftrag erfüllt. Höchste Zeit zurückzukehren, doch in letzter Sekunde entscheidet er sich um, da er herausfinden will, wer seine Eltern sind. Nun muss er sich unter anderem mit einem Killer aus der Zukunft auseinandersetzen, der den Auftrag hat, ihn zu töten. Doch Lee Uhwan erhält unerwartete Hilfe ... Kim Young-tak vermischt auch im zweiten Band geschickt die verschiedenen Genres wie Science-Fiction, Krimi und Thriller und schafft so einen bis zur letzten Seite gelungenen Abschluss.

Kim Young-tak  
**Knochensuppe (Band 2)**  
*Die Nacht, in der zwölf Menschen verschwanden*  
Aus dem Koreanischen von Hyuk-sook Kim und Manfred Selzer  
ca. 384 Seiten

Klappenbroschur  
13,5 x 21,5 cm  
20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96509-055-2  
Best.-Nr. 284-09055  
WG 1131

ERSCHEINT IM  
MÄRZ 2023



9 783965 090552

eBook erhältlich

# Wie konnte es passieren, dass wir uns heute an der Schwelle zum Totalitarismus befinden?

Der Bestseller aus Belgien: ein gelehrter Ritt durch Geschichte, Wissenschaft und Psychologie, der unerwartete Antworten liefert

Totalitarismus ist kein Zufall und bildet sich nicht in einem Vakuum. Sein Ursprung liegt in dem Phänomen der »Massenbildung«, einer Art kollektiver Hypnose. Mit detaillierten Analysen, Beispielen und Ergebnissen aus jahrelanger Forschung legt Mattias Desmet die Schritte dar, die zur Massenbildung führen: Aus einem allgemeinen Gefühl der Einsamkeit und des Mangels an sozialen Bindungen und Sinnhaftigkeit entstehen Ängste und Unzufriedenheit, die sich wiederum in Frustration und Aggression manifestieren. Diese werden von Regierungsvertretern und Massenmedien mithilfe von bestimmten Narrativen geschickt ausgenutzt und kanalisiert. In der Folge dehnt sich der Einfluss des Staates auf das Privatleben des Individuums immer mehr aus.

Neben einer glasklaren psychologischen Analyse und aufbauend auf Hannah Arendts grundlegendem Werk *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft* formuliert der Autor auch eine scharfe Kritik am kulturellen »Gruppendenken« und der Angstkultur – die bereits vor der Pandemie existierten, mit der COVID-Krise aber exponentiell zugenommen haben. Er warnt vor den Gefahren unseres Medienkonsums und unserer Abhängigkeit von manipulativen Technologien. Dabei zeigt er sowohl individuelle als auch kollektive Lösungsansätze auf, um zu verhindern, dass wir unsere Freiheiten freiwillig opfern.

»Wir können das Recht auf freie Meinungsäußerung und auf Selbstbestimmung respektieren, ohne uns gegenseitig zu bedrohen. Aber es gibt einen Punkt, an dem wir aufhören müssen, uns in der Menge zu verlieren, um Sinn und Verbindung zu erfahren. Das ist der Punkt, an dem der Winter des Totalitarismus einem Frühling des Lebens weicht.«

Mattias Desmet

Mattias Desmet  
Die Psychologie des Totalitarismus  
Aus dem Niederländischen von Arne Braun  
ca. 256 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,5 × 21,5 cm  
24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-95890-542-9  
Best.-Nr. 260-00542  
WG 1974

ERSCHEINT IM  
FEBRUAR 2023

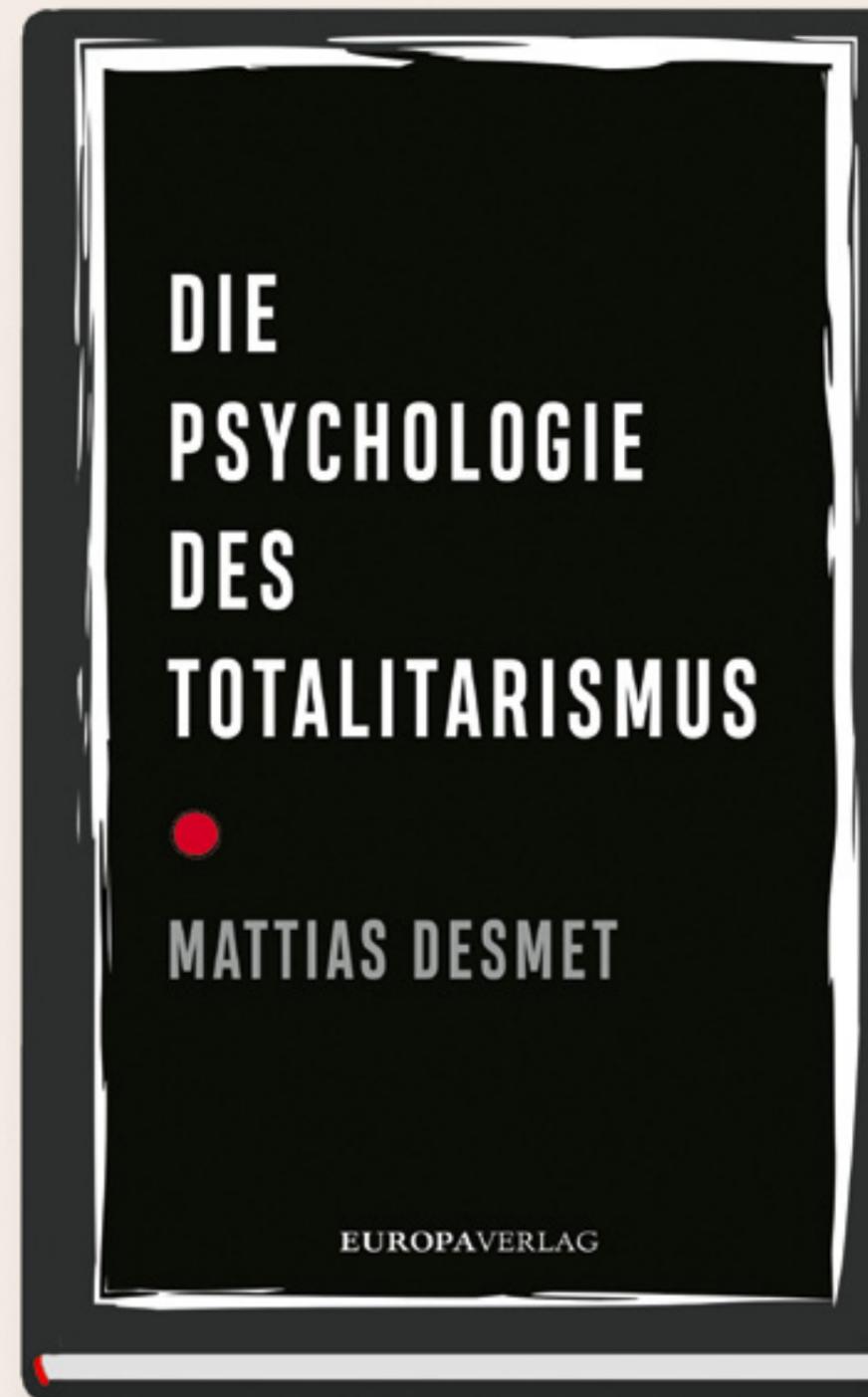
 eBook erhältlich



© Privat

Mattias Desmet ist Professor für Klinische Psychologie an der Abteilung für Psychoanalyse und klinische Beratung der Universität Gent. Die Forschung der Abteilung ist stark klinisch und praxisorientiert ausgerichtet. In seinem Forschungsprogramm konzentriert er sich auf Prozess und Ergebnis psychoanalytischer Psychotherapie. Auf methodischer Ebene kombiniert er Einzelfallmethodik mit randomisierten Gruppendesigns und quantitative mit qualitativer Bewertung. Darüber hinaus arbeitet er als Klinischer Psychologe in seiner eigenen psychoanalytischen Praxis, veröffentlichte an die 50 wissenschaftliche Artikel und ist Autor von mehreren Büchern wie *The pursuit of objectivity in psychology* und *Lacan's logic of subjectivity*. Mattias Desmet ist außerdem einer der Gründer des Single Case Archive ([www.singlecasearchive.com](http://www.singlecasearchive.com)), einer Datenbank, die eine große Anzahl veröffentlichter Einzelfallstudien zum Verlauf und Ergebnis von Psychotherapie sammelt und kategorisiert.

Arne Braun studierte Germanistik und Niederlandistik und arbeitete anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Niederlandistik der Universität Leipzig. Heute lebt sie als freie Übersetzerin in Leipzig und überträgt Romane, Erzählungen und Sachbücher aus dem Niederländischen ins Deutsche.



DIGITALE  
LESEPROBE



BUCHPRÄSENTATIONEN MIT DEM AUTOR  
IN DEUTSCHLAND

INTENSIVE MEDIEN-  
UND PRESSEARBEIT

GROSSE SOCIAL-  
MEDIA-KAMPAGNE

»Mattias Desmet ist der weltweit führende Experte für das Phänomen der Massenbildung – und einer der aufrichtigsten, nachdenklichsten und bedeutendsten Intellektuellen des 21. Jahrhunderts. [...] *Die Psychologie des Totalitarismus* ist eine unverzichtbare Lektüre. Desmet zeigt uns, wie wir unsere Menschlichkeit in einer zunehmend entmenslichten und mechanisierten Welt zurückgewinnen können.«

Dr. Reiner Fuellmich, Prozessanwalt, Mitbegründer des Berliner Corona-Untersuchungsausschusses

»Mattias Desmets [Theorie der Massenbildungshypnose] ist großartig ... Als ich anfang, danach Ausschau zu halten, sah ich sie überall.«

Eric Clapton

- Das Phänomen der Massenbildung anschaulich geschildert und psychologisch erklärt
- Fundierte Kritik an Gruppendenken und Angstkultur
- Internationaler Bestseller, verkauft nach Ungarn, Russland, die USA, Großbritannien und Italien

# Wie das Weltwirtschaftsforum weltweit an Einfluss gewinnt und die gesellschaftliche, politische und soziale Ordnung gefährdet

Seit Jahrzehnten arbeiten das Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum = WEF) und sein Vorsitzender Klaus Schwab mit großem Erfolg daran, die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Weltordnung umzukrempeln. Ziel ist es, Macht und Einfluss einer globalen wirtschaftlichen Elite auszudehnen, um es dieser kleinen Gruppe zumeist multinationaler Konzerne zu ermöglichen, de facto an den Parlamenten und Regierungen vorbei zu regieren und ihre Interessen durchzusetzen. Die Regierungskabinette (die von WEF-Leuten »penetriert« werden, wie Klaus Schwab selbst zugibt) wären dann lediglich eine Stimme unter vielen, nur ein Akteur in einem Multi-Stakeholder-Modell, das es Unternehmen ermöglicht, zu »Hütern« der Gesellschaft zu werden. Daher befürchten zahlreiche Experten, dass diese disruptive Neugestaltung, der sogenannte Great Reset, dazu führen wird, die gewählten Parlamente auszuhöhlen und letztendlich die demokratischen Strukturen zu beseitigen. Zwar betont Klaus Schwab immer wieder, dass er eine bessere ökologische Welt für alle schaffen möchte, aber ist das wirklich sein Ziel?

Miryam Muhm deckt auf, was tatsächlich hinter den Plänen und Projekten des WEF steckt, nämlich eine neue Form des neoliberalistischen Kapitalismus zu schaffen, der vollkommen »von den Fesseln des Staates« befreit ist. Dazu bedarf es einer totalen technokratischen Kontrolle der Bürger, zum Beispiel mithilfe digitaler Währungen. Um künftige Generationen vor der umwälzenden Neugestaltung der Gesellschaft (Genomveränderungen inklusive) zu schützen, gilt es bereits heute zu handeln. Noch ist es nicht zu spät, um sich den Fangarmen der Krake von Davos zu entziehen.

»Der immanente Irrsinn der Globalisierung bringt Wahnsinnige hervor, so wie eine unausgeglichene Gesellschaft Delinquenten und Psychopathen erzeugt.« Jean Baudrillard



© Privat

**Miryam Muhm** arbeitet als freie Journalistin und hat sich auf medizinische, naturwissenschaftliche sowie politische Themen spezialisiert. Sie schrieb unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung*, *La Repubblica* und *L'Espresso*. Für das italienische Nachrichtenmagazin *L'Europeo* war sie als politische Korrespondentin aus Deutschland tätig. Die in München und Rom lebende Autorin ist außerdem seit vielen Jahren selbstständige Dokumentarfilmerin für das italienische Staatsfernsehen RAI.

Miryam Muhm  
**Die Krake von Davos**  
*Angriff des WEF auf die Demokratie*  
 ca. 240 Seiten  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 13,5 x 21,5 cm  
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-530-6  
 Best.-Nr. 260-00530  
 WG 1973

ERSCHEINT IM  
 JANUAR 2023

eBook erhältlich



- Die internationalen Machenschaften des Weltwirtschaftsforums (WEF): Ein kleiner Zirkel globaler Unternehmen will den Weltmarkt kontrollieren
- Warum das WEF und seine Zukunftsvisionen die demokratischen Institutionen aushöhlen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährden

SPITZENTITEL-  
 KAMPAGNE MIT  
 GROSSER MEDIEN-  
 REICHWEITE

VERANSTALTUNGEN  
 UND LESUNGEN MIT  
 DER AUTORIN

BEREITS ERSCHIENEN:



**Die Blutwertlüge**  
*Gesundheitsrisiko Normwerte – Die Wahrheit über Blutbefunde*  
 Klappenbroschur • 400 Seiten  
 19,00 € (D) / 19,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-320-3  
 Best.-Nr. 260-00320



**Die Wahrheit über Covid-19**  
*Was wir wissen und was nicht. Und wie Sie sich vor dem Coronavirus schützen können*  
 Klappenbroschur • 304 Seiten  
 19,00 € (D) / 19,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-393-7  
 Best.-Nr. 260-00393



**Die hypnotisierte Gesellschaft**  
*Wie unser Denken von Politik, Medien und Werbung gelenkt wird*  
 Klappenbroschur • 320 Seiten  
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-440-8  
 Best.-Nr. 260-00440

# Kompromisslose Kreativität als Königsweg zur Individuation

»Nur wer sich im Innersten kennengelernt hat, wird dem politischen Konformitätsdruck einer totalitären Gesellschaft widerstehen können und ist nicht mehr gezwungen, seine Ängste auf ›Schuldige‹ zu projizieren.«

Raymond Unger

Auf dem Gipfel politischer Krisen lädt der Autor seine Leser in *Die Heldenreise des Bürgers* ein, sich rechtzeitig auf das Abenteuer der persönlichen Individuation einzulassen. Nur eine erwachsene Position, die die inhärenten Zielkonflikte allen politischen Handelns mitdenken kann, bietet Schutz vor kopflosem Ausagieren, in dem nur neue und größere Probleme entstehen. Wer politisch sinnvoll wirken möchte, sollte zunächst mit seinen persönlichen »Drachen« unter dem eigenen Bett gekämpft und Frieden geschlossen haben.

Die großen Krisen der Neuzeit, Viruspanidemien, Klimaerwärmung, Kriege und Energiemangel, lösen in Deutschland transgenerational bedingte Urängste aus. Angesichts immer neuer Bedrohungsszenarien und übermächtig erscheinender Probleme fühlen sich viele Menschen ohnmächtig und wie gelähmt. Spätestens im Rahmen der Coronakrise mutierten große Teile der Gesellschaft zu unmündigen Kindern, denen gesagt werden muss, was zu tun ist.

Den Wandel vom infantilen Untertan zum mündigen Bürger beschreibt der Mythos der Heldenreise. Das Abenteuer des Helden, der sich trotz seiner Angst zu einer Odyssee aufmacht, in der er schwere Prüfungen bestehen muss, erzählt in Wirklichkeit von inneren, psychischen Wandlungs- und Wachstumsprozessen, die zu jedem Menschsein gehören. Letztendlich geht es um die zutiefst menschliche Erfahrung, über Krisen alte Lebensabschnitte abzulösen, um sich entwickeln zu können.

Das Kursbuch für alle, die

- Medienkompetenz in Zeiten von Zensur entwickeln
- ihre genuine Kreativität entdecken
- die eigene weltanschauliche Position klären
- Lebensbilanz und Neuorientierung wagen
- im politischen Disput gewaltfrei kommunizieren und
- befriedete soziale Räume schaffen wollen.

Raymond Unger  
**Die Heldenreise des Bürgers**  
*Vom Untertan zum Souverän*  
 ca. 440 Seiten  
 gebunden  
 13,5 x 21,5 cm  
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-544-3  
 Best.-Nr. 260-00544  
 WG 1973

ERSCHEINT IM  
 MÄRZ 2023

 eBook erhältlich



© Privat

**Raymond Unger**, Jahrgang 1963, lebt als Autor und bildender Künstler in Berlin. Er ist als Kunstmaler in eigenem Atelier tätig, schreibt Essays und Bücher und hält Vorträge zu den Themen Kunst, Psychologie und Politik. Der ehemalige Therapeut besitzt 20 Jahre medizinische Berufserfahrung. Anfang der 1990er-Jahre leitete er eine Naturheil- und Psychotherapiepraxis in Hamburg und bekleidete eine Dozentur für Naturmedizin an einer Hamburger Fachschule für Heilpraktiker.

Als Kunstmaler erhielt Raymond Unger 2011 den internationalen Lucas-Cranach-Kunstpreis für Malerei. In seiner Eigenschaft als Kunstmaler und Autor bekam er 2014 eine Einladung des Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso zur dritten Generalversammlung NEW (Narrative for Europe). Die Einladung erging an ausgewählte Intellektuelle, Wissenschaftler und Künstler, die sich durch Haltung, Engagement oder Tätigkeit für die Zukunft Europas einsetzen.

Ungers Buch basiert auf der Erfahrung seiner eigenen »Heldenreise«, die der Autor in *Die Heldenreise des Künstlers* und in seiner Familienbiografie *Die Heimat der Wölfe* beschrieben hat.

[www.raymond-unger.de](http://www.raymond-unger.de)

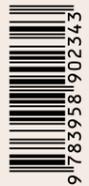


- Hilfe zur Selbsthilfe: Vermittelt das psychische Rüstzeug für die Bewältigung gesellschaftlicher und persönlicher Krisen
- Ein klarsichtiger Führer durch das Abenteuer der persönlichen Individuation
- Auswirkungen des materialistischen Weltbildes auf Ethik und Freiheit

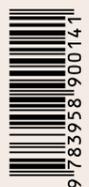
BEREITS ERSCHIENEN:



**Vom Verlust der Freiheit**  
*Klimakrise, Migrationskrise, Coronakrise*  
 geb. • 520 Seiten  
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-343-2  
 Best.-Nr. 260-00343



**Die Wiedergutmacher**  
*Das Nachkriegstrauma und die Flüchtlingsdebatte*  
 geb. • 416 Seiten  
 24,90 € (D) / 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-234-3  
 Best.-Nr. 260-00234



**Die Heimat der Wölfe**  
*Ein Kriegsenkel auf den Spuren seiner Familie*  
*Eine Familienchronik*  
 geb. • 224 Seiten  
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-014-1  
 Best.-Nr. 260-00014

# »Das erste Opfer des Krieges ist immer die Wahrheit!«

Wie es gelingt, medial verstärkte Propaganda kritisch zu durchleuchten – eine Anleitung

Die oben zitierte Erkenntnis, die erstmals zu Beginn des Ersten Weltkriegs in der britischen Presse aufgeworfen wurde, gilt bis heute. Staatliche Propaganda hat es in sämtlichen Kriegen des 20. Jahrhunderts gegeben. Mit der Weiterentwicklung moderner Kommunikationsmittel hat sie sich zwar immer neue Kanäle eröffnet, ihre Strategien sind jedoch nahezu identisch geblieben. Während früher die Menschen durch einen Mangel an Veröffentlichung getäuscht werden konnten, ist es heute paradoxerweise das massive Überangebot an Information, das ihnen die Wahrheitsfindung erschwert. Zum globalen Problem wird dabei, dass die vermeintlich neutralen Medien anderer Länder, die sich auf die tendenziöse Berichterstattung der Kriegsparteien stützen müssen, alles zwanghaft in Gut und Böse einteilen; dabei kommen sie ihrer Verpflichtung nicht nach, Propaganda zu entlarven und zu kennzeichnen. Aus Angst vor der Wirkung fremder Manipulationen klammern hiesige Journalisten und Politiker auch die Aufklärung darüber auf – und wirken so selbst manipulativ.

Der Historiker und Medienwissenschaftler Christian Hardinghaus klärt umfassend über sämtliche Methoden und Strategien medialer Manipulation in der Berichterstattung vergangener und heutiger Kriege auf. Anhand brisanter Beispiele aus dem Ukraine-Konflikt zeigt er, dass die effektivsten Propagandamethoden immer gleich geblieben sind. Und er erklärt, dass die Machthabenden sich selbst in Friedenszeiten manipulativer Kriegsrhetorik bedienen und wie diese ganz leicht mithilfe wissenschaftlich erarbeiteter Tipps entlarvt werden könnte.



© Privat

**Dr. phil. Christian Hardinghaus**, geb. 1978 in Osnabrück, promovierte nach seinem Magisterstudium der Geschichte, Literatur- und Medienwissenschaft (Film und TV) an der Universität Osnabrück im Bereich Propaganda- und Antisemitismusforschung und schloss danach ein Studium des gymnasialen Lehramtes mit dem Master of Education in der Fachkombination Geschichte/Deutsch ab. Seine historischen Schwerpunkte liegen in der Erforschung des NS-Systems und des Zweiten Weltkriegs. Er ist außerdem schulisch ausgebildeter Fachjournalist und arbeitet als Lektor, Autor und beratender Historiker. Seine Artikel erscheinen in zahlreichen regionalen und überregionalen Zeitungen und Magazinen. Er veröffentlicht sowohl Sachbücher als auch Romane.

Christian Hardinghaus  
**Kriegspropaganda und Medienmanipulation**  
*Was Sie wissen sollten, um sich nicht täuschen zu lassen*  
 ca. 224 Seiten  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 13,5 x 21,5 cm  
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-563-4  
 Best.-Nr. 260-00563  
 WG 1973

ERSCHEINT IM  
 MAI 2023

eBook erhältlich



9 783958 905634

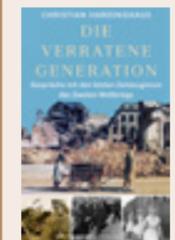


- Anschauliche Darstellung von Kriegspropaganda und -rhetorik seit dem Ersten Weltkrieg
- Am Beispiel des Ukraine-Kriegs: Wie funktionieren Propaganda und Gegenpropaganda?
- Kriegspropaganda in sozialen Netzwerken – wie nah sind wir dem Krieg wirklich?

BEREITS ERSCHIENEN:



**Die verdammte Generation**  
*Gespräche mit den letzten Soldaten des Zweiten Weltkriegs*  
 geb. • 328 Seiten  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)



**Die verratene Generation**  
*Gespräche mit den letzten Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkriegs*  
 geb. • 336 Seiten  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)



**Die verlorene Generation**  
*Gespräche mit den letzten Kindersoldaten des Zweiten Weltkriegs*  
 geb. • 344 Seiten  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)



**Das Wolfsmädchen**  
*Flucht aus der Königsberger Hungerhölle 1946*  
 geb. • 272 Seiten  
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)

# Christian Hardinghaus über *Kriegspropaganda und Medienmanipulation*

## Wie sind Sie auf das Thema gestoßen?

Während meines Studiums der Geschichte und Medien bin ich Anfang der 2000er-Jahre mit dem NS-Propagandafilm *Der ewige Jude* in Berührung gekommen und war schockiert darüber, wie die dort angewandten Propagandamittel mich selbst im Affekt manipulieren konnten. Das war der Startschuss für meine Beschäftigung mit manipulativen Methoden. So habe ich dann ab 2008 auch im Rahmen meiner Dissertation eine Studie über propagandistische Aktivitäten auf Facebook durchgeführt. Damals gab es Facebook gerade erst auf Deutsch, und es hatte nicht mal 100 Millionen User weltweit. Propaganda jeder Couleur konnte ungefiltert und gänzlich unkontrolliert von Extremisten aller Spektren geteilt und User konnten massiv manipuliert werden. Heute hat Facebook fast drei Milliarden User und ist immer noch das meistgenutzte soziale Netzwerk, allerdings schon lange nicht mehr das beliebteste. Denn nach zwischenzeitlich wirksamen Methoden, Propaganda Einhalt zu gebieten, entsteht heute bei Usern das Gefühl, dass sie auf der Plattform nicht mehr frei ihre Meinung äußern können. Durch nicht eindeutig definierte Gesetzeslagen scheint außer Kontrolle geraten, welche Inhalte erwünscht oder nicht erwünscht sind. Eine Art von Manipulation besteht heute deshalb auch durch Zensur, die ebenfalls ein gefährliches propagandistisches Mittel ist.

## Warum beginnen Sie mit dem Ersten Weltkrieg?

Propaganda ist definitorisch immer an Medien geknüpft. Solange Medien existieren, gibt es also auch Propaganda. Den Ersten Weltkrieg, der von vielen Historikern als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts beschrieben wird, sehe ich auch im Bereich Propaganda als bahnbrechend und wegweisend an. Grund dafür war natürlich einerseits die Entwicklung der audiovisuellen Medien, mit denen Propagandisten ganz neue und mächtige technische Methoden der Beeinflussung mit einer uneingeschränkten Reichweite an die Hand bekamen. Auf der anderen Seite ist im Zuge des Ersten Weltkriegs auch inhaltlich die gefährlichste und töd-

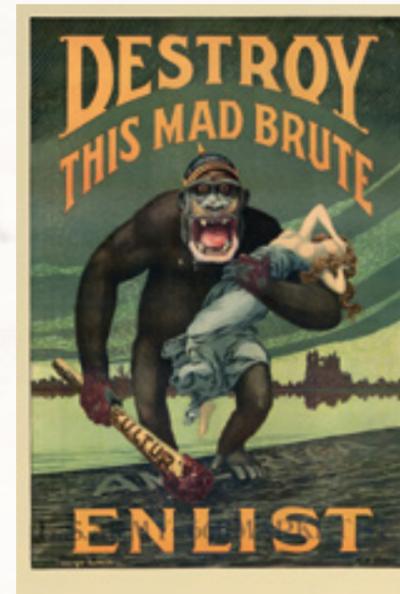
lichste Form der Propaganda entstanden – die sogenannte Hetzpropaganda, die später sogar als effektives Werkzeug für einen Genozid benutzt werden konnte.

## Wie unterscheiden sich Propaganda im Ersten und Zweiten Weltkrieg?

Zum einen natürlich ganz gravierend durch die besseren technischen Möglichkeiten im Zweiten Weltkrieg. Zum anderen aber auch stark inhaltlich. Da die Kämpfe im Ersten Weltkrieg weitestgehend ohne Beteiligung der Zivilbevölkerung auskamen, waren diese auch noch nicht wesentlicher Teil von Propaganda – zumindest nicht als klassifizierter Täter. Damals wurden vor allem die gegnerischen Soldaten als marodierende, kinderfressende Bestien dargestellt. Im Zweiten Weltkrieg versuchte man mit allen Mitteln, das Volk des Feindes als abgrundtief böse darzustellen und so den Krieg zu rechtfertigen. Die Nationalsozialisten nutzten dazu auch eine neue Ideologie – die Rassenlehre.

## Wie hat sich die veränderte Medienlandschaft (Fernsehen, Internet, soziale Medien) auf die Kriegspropaganda ausgewirkt?

Die Propaganda hat erkannt, dass sie sowohl das eigene Volk als auch das des Gegners in den Mittelpunkt ihrer Manipulation rücken muss. Moderne Kriege verlangen nach andauernder Legitimation der beteiligten Politiker und Militärs gegenüber ihrem Volk. Heute werden die Menschen durch die Massenmedien mit Inhalten regelrecht bombardiert, die Geschehnisse auf der Welt ganz unterschiedlich erklären und bewerten. Wenn das passiert, weiß man schon, dass mindestens die eine Seite lügt. Andererseits ist das Bedürfnis nach Wahrheit immens, und es gilt mehr denn je die Weisheit: Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht. Zwischen der Propaganda kriegführender Staaten, die im eigenen Interesse ihre Seite glorifiziert und die andere schlechtmacht, stehen die viele Medien anderer Länder, die von sich selbst behaupten, neutral zu berichten. Doch genau da hapert es.



Das Propagandaplakat aus dem Ersten Weltkrieg zeigt einen furchterregenden Gorilla mit Helm, der eine halb nackte Frau trägt, als er an die Küste Amerikas stampft.



Während des Ersten Weltkriegs stützten sich die alliierten Nationen in ihrer Propaganda auf Bilder und Berichte über deutsche Gräueltaten, um ihre Bürger zur Teilnahme am Krieg zu motivieren.



Spanisches Bürgerkriegsplakat (1937) der sozialistischen Gewerkschaft UGT, das eine Karikatur des vom Ausland unterstützten Franco zeigt, gefolgt von einem General, einem Kapitalisten und einem Priester.

Die Kriegspropaganda ist so ausgefeilt, dass sie diese Grenzen überwindet und einfach übernommen wird. Auch sogenannte seriöse Medien sind schon viel zu oft der unbewussten oder im schlimmsten Fall auch bewussten Manipulation überführt worden. Das Vertrauen in Medien und Journalismus allgemein sinkt so immer weiter. Ein Teufelskreis, denn dadurch werden die Menschen nicht mehr vor Kriegspropaganda geschützt, und auf der anderen Seite nutzen Politiker vermeintlich neutrale Medien selbst manipulativ, um glaubhaft zu wirken. Doch bewusstes Ausklammern, Verschleiern oder auch Beschönigen von Informationen seitens Politik und Medien ist eben auch nichts anderes als Propaganda.

## Gibt es aktuelle Beispiele aus dem Russland-Ukraine-Krieg?

Die gibt es leider jeden Tag. Die russische Kriegsführung arbeitet mit aggressiver und cleverer Propaganda und schafft es, erstaunlich viele Menschen auch in

Deutschland zu erreichen und zu überzeugen. Wenn das dazu führt, dass die Menschen nicht mehr hinter der von ihrer Regierung ausgegebenen Notwendigkeit stehen, den Krieg zu unterstützen, und es dadurch zunehmend zu Spannungen im eigenen Land kommt, dann kann die Waffe Propaganda kriegsentscheidend sein. Deswegen müssen Medien und Journalisten dagegenhalten. Die Gefahr besteht darin, dass sie überfordert sind. Aus Angst, dass Menschen hierzulande Opfer russischer Propaganda werden, schaffen sie es nicht hinlänglich, die Propaganda der anderen Seite zu entlarven oder sich einzugestehen, dass die russische Seite auch mal die Wahrheit erzählt hat. Selbst im Krieg gibt es nie nur Schwarz und Weiß. Aber nur wer unbedingt der Wahrheit folgt, wird ernst genommen und kann sich davon freisprechen, selbst Propaganda zu betreiben oder Opfer davon geworden zu sein. Und nur dann wird ein – besonders in Kriegszeiten notwendiges – Vertrauensverhältnis zwischen Politik, Medien und Volk hergestellt.

REICHWEITENSTARKE MEDIENKAMPAGNE ZUM ERSCHEINEN  
LESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN  
LOVELYBOOKS-AKTION **LOVELYBOOKS**

# Historisches Allgemeinwissen auf dem Prüfstand

Waren die alten Griechen schon Demokraten?  
 Hat Luther seine Thesen wirklich ans Kirchenportal genagelt?  
 War das Wirtschaftswunder überhaupt ein Wunder?

Im zweiten Band seiner Reihe über historische Irrtümer verschiedenster Art wendet sich Bernd Ingmar Gutberlet den Legenden, Lebenslügen und vermeintlichen Helden der Geschichte zu. Denn nicht jede liebgewonnene Anekdote ist verbürgt, auch wenn wir sie für authentisch halten. Nicht jeder Nationalheld ist so makellos, wie Geschichtslehrer glauben machen. Und so manche verbreitete Ansicht über historische Entwicklungen und Ereignisse entpuppt sich als kollektive Lebenslüge, die der Tagespolitik dienen mag, aber falsch ist.

Historische Irrtümer können sehr hartnäckig sein. Mitunter gehören sie zur nationalen Folklore oder sind ein wichtiger Teil der kollektiven Selbstwahrnehmung. Mal wurden vermeintliche Helden über die Jahrhunderte immer weiter idealisiert, und die beständige Wiederholung unbewiesener Geschichten hat ihnen trügerischen Wahrheitscharakter verliehen. Oder Historisches wird aus politischen oder strategischen Gründen verfälscht und geht nach und nach ins kollektive Gedächtnis ein. Dann wieder lernen Schüler, was Historiker längst widerlegt haben – doch die neuen Erkenntnisse schaffen es nicht in die Schulbücher, nicht in die Medien, nicht ins Allgemeinwissen.

Die Geschichte ist sehr viel mehr Teil unserer Gegenwart, als wir gemeinhin annehmen. Ihre Legenden zu entlarven, unsere Lebenslügen zu enttarnen und vergötterte Helden zu stürzen ist nicht nur unterhaltsam, sondern ebenso lehrreich. Die Beschäftigung damit macht wachsender in einer Zeit, in der Geschichte für politische Zwecke verfälscht und missbraucht wird. Gleichzeitig erfahren Leserinnen und Leser, dass die Vergangenheit alles andere als tot oder langweilig ist, denn immer wieder gibt es neue Erkenntnisse und muss vermeintlich Wahres revidiert werden.



**Bernd Ingmar Gutberlet**, geb. 1966, ist Historiker. Er studierte in Berlin und Budapest und arbeitet heute als Publizist in Berlin. In vielen Büchern vermittelt er zwischen Wissenschaft und »interessierten Laien«, weil er findet, dass fundierte Recherche und komplexe Zusammenhänge nicht auf Kosten der Verständlichkeit und des Lesevergnügens gehen müssen. Neben seiner publizistischen Tätigkeit macht Gutberlet außerdem als Stadtführer in Berlin Geschichte zugänglich.  
[www.berlinfirsthand.de](http://www.berlinfirsthand.de)

Bernd Ingmar Gutberlet  
 »Der Staat bin ich!«  
*Legenden, Lebenslügen und gestürzte Helden der Geschichte*  
 ca. 304 Seiten  
 gebunden  
 13,5 x 21,5 cm  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-502-3  
 Best.-Nr. 260-00502  
 WG 1940

ERSCHEINT IM  
 FEBRUAR 2023

eBook erhältlich



9 783958 905023



- Wahrheit oder Lüge? Fälschungen und Irrtümer der Geschichte – spannend und unterhaltsam aufgedeckt
- Der 2. Band des Spiegel-Bestsellerautors über falsche Legenden, die ins kollektive Gedächtnis als wahr eingegangen sind

AUTOR STEHT FÜR  
 VERANSTALTUNGEN  
 ZUR VERFÜGUNG

BEREITS  
 ERSCIENEN:



»Sollen sie doch Kuchen essen!«  
*Verleumdungen, Fälschungen und Verschwörungsmythen der Geschichte*  
 geb. • 304 Seiten  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-498-9  
 Best.-Nr. 260-00498



9 783958 904989



**Heimsuchung**  
*Seuchen und Pandemien: Vom Schrecken zum Fortschritt*  
 geb. • 368 Seiten  
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-426-2  
 Best.-Nr. 260-00426



9 783958 904262

## Der Klassiker neu aufgelegt: Die erste substantielle Studie über Hitler



- Packende Zeitgeschichte: von »Hitlers Feind Nr. 1« detailgetreu recherchiert, tagesaktuell beschrieben, spannend erzählt
- Aufschlussreiche Charakterstudien der NS-Führungsriege

»Er sah den Aufstieg Hitlers zur Macht – als viele diesen nur als hetzende Eintagsfliege betrachteten. Er sah den Massenmord durch Giftgas an den Juden schon voraus, als dieser noch gar nicht begonnen hatte. Er sah als einzige Zukunft der Deutschen und der Europäer nur eine europäische Einheit. Er war kein Politiker. Nur ein Journalist.«

*Stefan Aust*

»Es hat kaum einen wortgewaltigeren, exakteren und entschiedeneren Gegner der Nazis gegeben.«

*Die Tageszeitung*

NEUAUFLAGE  
DEZEMBER 2022

Konrad Heiden  
**Adolf Hitler**  
*Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit – Ein Mann gegen Europa*  
Die Biografie  
1008 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,5 x 21,5 cm  
48,00 € (D) / 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-568-9  
Best.-Nr. 260-00568  
WG 1941



9 783958 1905689

eBook erhältlich

## Das ostpreußische Armageddon und die Flucht ins gelobte Litauen 1945–1948



- Die wahre Geschichte einer Flucht von Königsberg über Litauen nach Deutschland, fesselnd wie ein Roman
- Umfassende Darstellung des Schicksals der ostpreußischen Wolfskinder anhand neuer Quellen und Dokumente

»Wir waren keine Kinder mehr, wir waren Raubtiere in Kindergestalt.«

*Ursula Dorn, das letzte deutsche Wolfsmädchen*



DIGITALE  
LESEPROBE



BEREITS  
ERSCHIENEN

Christian Hardinghaus  
**Das Wolfsmädchen**  
*Flucht aus der Königsberger Hungerhölle 1946*  
272 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
mit zahlreichen Fotos und Abbildungen  
13,5 x 21,5 cm  
22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-95890-402-6  
Best.-Nr. 260-00402  
WG 1947



9 783958 1904026

eBook erhältlich

# Unsere attraktiven Themenflyer für Ihre Kunden

EUROPAVERLAG



**Flyer Vom Krieg und seinen Folgen**  
Leporello (16 Seiten)  
(VE 20) *kostenfrei*  
Best.-Nr. 260-95539



**Flyer Freiheit, Demokratie, Menschenrechte**  
Leporello (12 Seiten)  
(VE 20) *kostenfrei*  
Best.-Nr. 260-95540

# Unsere beliebte Tasche exklusiv nur im Buchhandel



**Hochwertige, nachhaltig produzierte EarthAware® Tasche aus 100 % Bio-Baumwolle für Ihre Kunden als praktischer Shopper, für die Reise oder den Bucheinkauf**

Tasche **Bücher statt Bomben**  
15,00 € (D) / 15,50 € (A)  
Beidseitig zweifarbig bedruckt  
Stabiles belastbares Material  
Maße: ca. 50 x 36 x 18 cm  
Best.-Nr. 260-95538

## Europa und Golkonda in Europa Verlage GmbH

Theresienstr. 18 · D-80333 München  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-0  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
info@europa-verlag.com  
www.europa-verlag.com

**Verkaufsleitung**  
Kathleen Roth  
Tel.: +49 (0)89 189 47 33-50  
Fax: +49 (0)89 189 47 33-16  
kr@europa-verlag.com

**Marketingleitung**  
Marcel Ramirez  
Tel.: +49 (0)172 212 57 92  
Fax: +49 (0)89 189 47 33-16  
marcelramirez@gmx.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Lesungen und Veranstaltungen**  
Barbara Stang  
Tel.: +49 (0)175 - 56 32 602  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
bs@europa-verlag.com

**Digitaler Vertrieb**  
Sara Parragh  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-45  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
sp@europa-verlag.com

**Marketing / Anzeigen**  
Carola Wetzel-Kraxenberger  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-17  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
cwk@europa-verlag.com

**Social Media**  
Anna Freytag  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-10  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
af@europa-verlag.com

**Lektorat**  
Desirée Schön  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-27  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
ds@europa-verlag.com

**Rechte & Lizenzen / Honorare**  
Monika Roleff  
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-15  
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16  
mr@europa-verlag.com

## Verlagsauslieferungen

**Deutschland**  
ProLit Verlagsauslieferung GmbH  
Alexandra Reichel  
Siemensstr. 16  
D-35463 Fernwald  
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36  
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29  
a.reichel@prolit.de

**Österreich**  
MOHR MORAWA  
Buchvertrieb Gesellschaft mbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0  
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at  
Bestellservice: Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

**Schweiz**  
Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25  
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch



## Vertreter/Vertreterinnen

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**  
Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Str. 2  
D-10407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45  
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Baden-Württemberg**  
Elchinger Bücherservice  
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer  
info@elch-buchservice.de  
  
Corinne Pfitzer  
Tel.: +49 (0)73 08 - 92 28-16  
Fax: +49 (0)73 08 - 92 28-17  
corinne.pfitzer@t-online.de

**Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg**  
Margo Bohnenkamp  
Klinkerstr. 56  
D-66663 Merzig  
Tel.: +49 (0)68 61 - 79 16 30  
Fax: +49 (0)68 61 - 79 16 32  
info@margo-bohnenkamp.de

**Schweiz**  
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs  
c/o Verlagsvertretung  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45  
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49  
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch  
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen**  
Sven Gembrys & Axel Kostrzewa  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Str. 2  
D-10407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45  
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Gerda Heinzmann  
Tel./Fax: +49 (0)71 45 - 93 60 60  
gerda.heinzmann1@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen**  
Lothar Bader  
Gertrud-Caspari-Str. 1  
D-01109 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0  
Fax: +49 (0)35955 - 779 18  
info@lotharbader.de

**Bayern**  
Beyerle Verlagsvertretungen Gbr  
Cornelia & Stefan Beyerle  
Riesengebirgstr. 31a  
93057 Regensburg  
Tel.: +49 (0)941 - 46709370  
Fax: +49 (0)941 - 46709371  
buero@beyerle.bayern  
www.beyerle.bayern

**Nordrhein-Westfalen**  
Christian Voigt  
Aufm Honer Felde 2  
D-42349 Wuppertal  
Tel.: +49 (0)151 - 17 20 98 22  
Fax: +49 (0)202 - 74 75 09 68  
c-voigt@t-online.de

**Österreich und Südtirol**  
Verlagsagentur E. Neuhold OG  
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer  
An der Kanzel 52  
A-8046 Graz  
Tel.: +43 (0)664 - 91 653 92  
Fax: +43 (0)810 - 9554/464886  
buero@va-neuhold.at  
www.va-neuhold.at



**Melden Sie sich für unseren Newsletter an:**  
www.europa-verlag.com

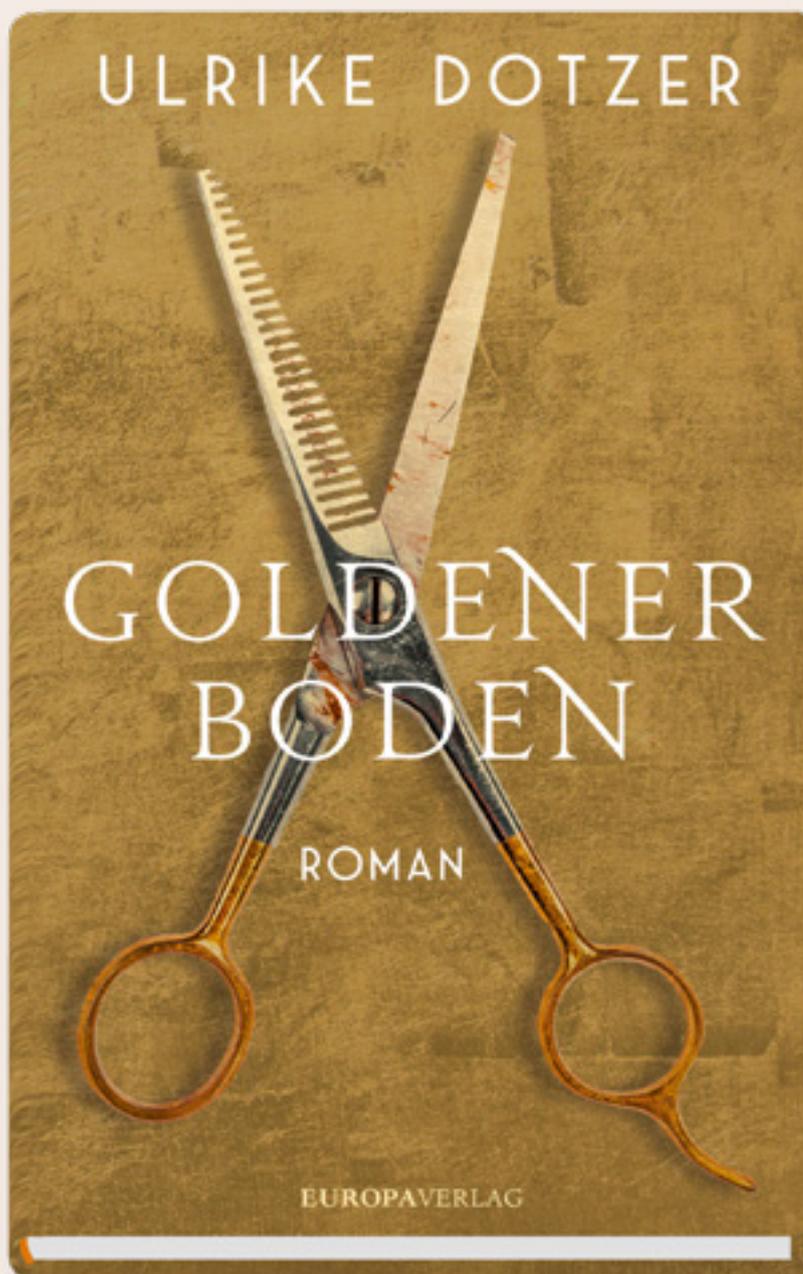
## Folgen Sie uns auf Social Media:

**Europa:**  
Instagram: @europa\_verlag  
Facebook: https://www.facebook.com/EuropaVerlag  
Twitter: @EuropaVerlag

**Golkonda:**  
Instagram: @golkonda.verlag  
Facebook: https://www.facebook.com/Golkonda.Verlag

Bestellen Sie direkt bei Ihrem Verlagsvertreter oder bei unseren Verlagsauslieferungen

# Drei Generationen von Friseuren – eine fulminante Familiengeschichte



- Dieser fesselnd zu lesende Roman lässt deutsche Geschichte lebendig werden: Kaiserreich und Auswanderung, Nationalsozialismus und Krieg, Flucht und Vertreibung, sowjetische Besatzung und Wirtschaftswunder
- Ein kaum bekanntes Stück Auswanderer-Geschichte beginnend in New York um die Jahrhundertwende – akribisch recherchiert, warmherzig und mit Humor in Szene gesetzt

»Bei Ulrike Dotzer verbinden sich journalistische Beobachtungsgabe und literarisches Talent zu einem Erzählstil, der Leserinnen und Leser aus ihrem Smartphone-Alltag reißt. Das Ungeheuerliche von Flucht und Vertreibung; die unvorstellbare Kraft, die Neuanfänge kosten; die Nähe und Enge von Familienbeziehungen werden in Dotzers Roman *Goldener Boden* erlebbar, auf der Haut spürbar. Sie eröffnet einen Blick in die deutsche Nachkriegszeit, den es so noch nicht gab – und der in diesen Tagen eine Aktualität gewinnt, mit der wir nie mehr gerechnet hätten.«

*Susanne Gaschke, NZZ-Autorin*



DIGITALE  
LESEPROBE



BEREITS  
ERSCHIENEN

Ulrike Dotzer  
**Goldener Boden**  
608 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,5 × 21,5 cm  
26,00 € (D) / 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-95890-512-2  
Best.-Nr. 260-00512  
WG 1112



9 783958 905122

 eBook erhältlich

**EUROPAVERLAG**